
Persistenter Identifier: 1530689129952_1910_1

Titel: Programm der Königlich Württembergischen Technischen Hochschule in Stuttgart für das Studienjahr 1910-1911

Ort: Stuttgart

Datierung: 1910

Signatur: UASSt-DD1-049

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1910_1/1/

Abschnitt: VI. Architekturfächer

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1910_1/30/LOG_0028/

209. Bebauungspläne.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag mit Übungen, priv.: Professor Dr.-Ing. R. Weyrauch.

Einleitung. Anforderungen an Bebauungspläne. Strassen, Plätze, gärtnerische Anlagen. Aufstellung von Entwürfen.

210. Eisenhüttenkunde.

Im Winter 1 Stunde: Professor Widmaier.

211. Grundzüge des Strassen- und Eisenbahnbaues.

Im Winter 2 Stunden: Baurat Euting.

Dieser Vortrag hat den Zweck, den Studierenden anderer Abteilungen, insbesondere den Architekten, das für sie Wissenswerte aus den genannten Gebieten mitzuteilen.

Erster Abschnitt: Strassen- und Erdbau. Fuhrwerke. Oberbau. Erdbau. Linienführung. Städtische Strassen. Bauordnungen.

Zweiter Abschnitt: Ausgewählte Kapitel aus dem Eisenbahnbau. Besondere Berücksichtigung finden die Bahnhöfe und die technischen Grundlagen des Eisenbahnhochbaus.

Über Grundzüge des Wasser- und Brückenbaus

(s. 160, 235).

VI. Architekturfächer.**212. Technische Mechanik.**

Professor Kriemler.

Statik, einschliesslich der Elemente der graphischen Statik.

Im Winter 6 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen s. unter 22; im Sommer 2 Stunden Übungen.

213. Baukonstruktionslehre.

Professor Oberbaurat Gebhardt.

I. Kurs: 2 Stunden Vortrag und 4 Stunden Übungen (Konstruktionen in Stein: Maurer-, Steinhauer-, Betonier- und Gipsarbeiten).

II. Kurs: 2 Stunden Vortrag und 3 Stunden Übungen (im Winter Holzkonstruktionen: Zimmerarbeiten, im Sommer Fortsetzung der Holzkonstruktionen: Schreiner- und Glaserarbeiten, sowie Konstruktionen auf dem Gebiete der Schlosserei und Flaschnerei).

III. Kurs: Im Winter 2 Stunden Vortrag (Eisenkonstruktionen und Grundzüge des Eisenbetonbaus) und 3 Stunden Übungen (Eisenkonstruktionen).

Die Zulassung zu den Übungen ist durch den erfolgreichen Besuch der zugehörigen Vorträge bedingt. Die Übungen III (Eisenkonstruktionen) setzen überdies den Besuch der Technischen Mechanik mit Übungen (212) voraus.

214. Baukostenberechnung.

Im Winter 2 Stunden: Oberbaurat Gebhardt.

Preisbildung für die wichtigsten Bauarbeiten. Anleitung zur Aufstellung von Kostenvoranschlägen, von Akkordsbedingungen usw., überhaupt Anleitung zur Kenntnis der Bauführung.

215. Heizung und Lüftung.

Im Winter 2 Stunden: Städt. Bauinspektor Kerschbaum.

A. Lüftung. Eigenschaften der Luft. Notwendigkeit, Grösse und Erzielung des Luftwechsels. Anordnung und Ausführung von Lüftungsanlagen.

B. Heizung. Allgemeines über Heizung. Temperatur und Wärmeerzeugung und Nutzbarmachung der Wärme. Bestimmung der erforderlichen Wärmemenge. Anordnung und Ausführung der verschiedenen Systeme von Heizungsanlagen.

216. Baumaterialienlehre.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Oberbaurat Jassoy.

Die künstlichen und natürlichen Baumaterialien, deren Bearbeitung, Herstellung und Verwendungsart im Baufach, unter besonderer Berücksichtigung künstlerischer Gesichtspunkte.

217. Bauzeichnen.

4 Stunden gleichzeitig mit den Übungen zur Bauformenlehre; Professor Baudirektor v. Reinhardt.

Umrisszeichnen architektonischer Gliederungen und Bauteile nach Vorlagen.

218. Bauformenlehre.

2 Stunden Vortrag und 3 Stunden Übungen: Professor Baudirektor v. Reinhardt.

a) Antike Kunst: Die architektonischen Formen und die Säulenordnungen der Griechen und Römer.

b) Italienische Renaissance: Säulenordnungen, Fassadengliederungen, Tür- und Fensterbildungen, Fassadenbildungen, Ausbildung der inneren Gebäudeteile.

219. Baugeschichte I.

2 Stunden: Professor Baudirektor v. Reinhardt.

Baukunst des klassischen Altertums.

220. Baugeschichte II.

2 Stunden: Professor Baudirektor v. Reinhardt.

Altchristliche Baukunst, Architektur des Mittelalters und der Renaissance in Italien, mit besonderer Berücksichtigung der mittelalterlichen Bauformen.

221. Übungen zur Baugeschichte I und II.

Je 3 Stunden: Professor Baudirektor v. Reinhardt.

Darstellung baulicher Anlagen und Einzelheiten aus dem Gebiete der antiken Kunst und der Renaissance.

222. Übungen in der mittelalterlichen Baukunst.

4 Stunden: Professor Baudirektor v. Reinhardt.

Zeichnen von Detailformen und ganzen Gebäudeteilen aus dem Gebiete der mittelalterlichen Kunst.

223. Stilkunde der späteren Architekturperioden.

(Barock, Rokoko, Louis XVI, Empire.)

Im Winter 2 Stunden: Oberbaurat Lambert.

224. Ornamenten- und Figurenzeichnen

nach Gips und nach der Natur.

6 Stunden: Professor Schmoll v. Eisenwerth.

225. Aquarellieren.

6 Stunden: Professor Schmoll v. Eisenwerth.

226. Dekoratives und ornamentales Entwerfen.

6 Stunden: Professor Schmoll v. Eisenwerth.

227. Formenlehre der Architektur-Ornamentik.

2 Stunden Vortrag und 2 Stunden Skizzierübungen, priv.: Professor Lauser.

228. Aktzeichnen.

8 Stunden: Professor

229. Modellieren

nach Gipsmodellen, Naturabgüssen, nach eigenen Entwürfen, nach lebenden Modellen.

8 Stunden: Professor

230. Hochbaukunde und Entwerfen I.

2 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen: Professor Oberbaurat Jassoy.

Der Vortrag umfasst alle Gegenstände, welche sich auf die Innenausstattung der Gebäude beziehen. Foundation. Landwirtschaftliche Baukunst.

In den Übungen Entwerfen kleinerer Gebäude.

231. Hochbaukunde und Entwerfen II.

4 Stunden Vortrag und 6 Stunden Übungen: Professor Oberbaurat Jassoy.

Der Vortrag behandelt die Gesamtanlage von Gebäuden aller Art: öffentlichen Gebäuden, Wohngebäuden, gewerblichen Anlagen usw. In den Übungen Entwerfen grösserer Gebäude.

232. Entwerfen I.

4 Stunden: Professor Bonatz mit Assistent Elsässer.

Anfertigung kleinerer, für Anfänger berechneter Entwürfe. Für vorgerücktere Studierende grössere Entwürfe.

233. Entwerfen II.

Im Winter 10, im Sommer 12 Stunden: Professor Bonatz mit Assistent Elsässer.

Entwerfen von privaten und öffentlichen Gebäuden. Detaillieren.

234. Übungen im Städtebau.

Im Winter 2 Stunden: Professor Bonatz mit dem Assistenten.

Entwerfen von Bebauungsplänen nach künstlerischen Grundsätzen. Skizzieren von Städtebildern.

235. Baukonstruktionslehre für Maschinen- und Hütteningenieure.

Im Winter 4 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen, im Sommer 2 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen: Bauinspektor Stähler.

Im Winter Stein-, Eisenbeton- und Holzkonstruktionen. Grundzüge des Brücken- und Tunnelbaus.

Im Sommer Eisenkonstruktionen.

VII. Allgemein bildende Fächer.**236. Deutscher Unterricht. Stilistische Übungen.**

1 Stunde: Professor Dr. Mann.

237. Englische Sprache und Literatur.

1 Stunde: Professor Dr. Freiherr v. Westenholz.

Im Winter:

- a) Outlines of English lyrical and narrative poetry (comprising the prose novels), 2 Stunden;
- b) Kurs für Vorgerücktere, 2 Stunden;
- c) Englische technische Geschäftssprache, 1 Stunde;
- d) Anfängerkurs, 2 Stunden;
- e) Shakespeares historische Dramen, 1 Stunde, priv.